

Messe Dornbirn, Hallen 9–12  
Gewerbebau



Tragwerksplanung

Betonbau  
Stahlbau  
Holzbau

Baumanagement

Projektsteuerung

In Kooperation zwischen dem Land Vorarlberg, der Stadt Dornbirn und der Messe Dornbirn werden vier Bestandshallen auf der Westachse abgebrochen und durch zwei neue deutlich größere Ausstellungshallen 9 und 11 und das Foyer 10 und 12 ersetzt. Die neuen Hallen 9-12 sind als monolithische Großform konzipiert und erstrecken sich über eine Fläche von ca. 176 m auf 66,5 m. Es handelt sich dabei um die Halle 9 mit einer Fläche von ca. 3 000 m<sup>2</sup> und die Halle 11 mit einer Fläche von ca. 4 800 m<sup>2</sup>. Sowohl die tragende Konstruktion wie auch die Wand- und Deckenverkleidungen wurden in Holz, die angrenzenden Foyers 10+12 als Massivbau in Stahlbeton ausgeführt. Die äußere Gestalt der neuen Messehallen wird bestimmt von mattschwarz beschichteten Wellblechfassaden im spannungsvollen Wechsel mit den elliptisch gekrümmten Einschnitten.

Bauherr: Messe Dornbirn GmbH  
Architektur: Marte.Marte Architekten ZT GmbH  
Objektstandort: Dornbirn, AT  
Bruttorauminhalt: 140.000 m<sup>3</sup>  
Bruttogeschossfläche: 14.400 m<sup>2</sup>  
Investitionsvolumen: rund 28 Mio. Euro  
Ausführungszeitraum: 2015 – 2018

